



BU Nr. 179/2021

Kostenlose Schülerbeförderung für Weinstädter Jugendliche

Gremium	am	
Gemeinderat	30.09.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Jugendgemeinderats auf kostenlose Schülerbeförderung wird nicht entsprochen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: ca. 300.000,-- Euro (jährlich)
 Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr: 67.000,-- Euro
 Haushaltsplan Seite: 200
 Produkt: 21.40.0100 - Bezeichnung
 Maßnahme (nur investiver Bereich):
 Produktsachkonto: 44292000
 Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Ja / Nein
 Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Ja / Nein
 Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

kein

Verfasser:

10.09.2021, Amt32, Schmid

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	23.09.2021	Zustimmung
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	22.09.2021	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	22.09.2021	Zustimmung

Sachverhalt:

Der Jugendgemeinderat hat sich erneut nach 2019 mit der Bitte um Einrichtung eines kostenlosen Schulbusangebots für Weinstädter Jugendliche an die Verwaltung gewandt.

Schüler konnten bisher verbilligt mit dem sogenannten Scool-Abo für monatlich 43,20 € (ab 01.09.2021 41,15 €) die Schulbusse nutzen und zusätzlich auf Fahrten im gesamten Netz des VVS zurückgreifen. Die Kosten für ein Scool-Abo betragen 54,70 € (ab 01.09.2021 56,15 €), wobei ein Anteil von 11,50 € (ab 01.09.2021 15,00 €) vom Landratsamt gefördert wird. Diese Förderung vom Landratsamt kann jedoch nur beim Kauf eines Scool-Abos in Anspruch genommen werden. Eine Abgrenzung der Anteile für die Nutzung des Netzes und des Anteils für die Schülerbeförderung ist nicht möglich.

Zur Berechnung einer eventuellen Übernahme der Kosten für das School-Abo wurden Zahlen aus den Jahren 2019 bis 2021 ermittelt. Ab dem 01.09.2021 kostet das School-Abo künftig 41,15 € (hierzu ermittelte Beträge in der Klammer)

2019:

691 Abo-Teilnehmer abzüglich 5 % auswärtige Schüler → rund 660 Schüler
660 Schüler x 43,20 € x 11 Monate = 313.632,-- €
(298.749,-- €)

2020 (Referenzmonat November):

494 Abo-Teilnehmer abzüglich 5 % auswärtige Schüler → rund 470 Schüler
470 Schüler x 43,20 € x 11 Monate = 223.344,-- €
(212.745,50 €)

Wegen der Corona-Pandemie sind diese Zahlen jedoch nur bedingt aussagekräftig.

2021 (Referenzmonat Juni):

403 Abo-Teilnehmer abzüglich 5 % auswärtige Schüler → rund 385 Schüler
385 Schüler x 43,20 € x 11 Monate = 182.952,-- €
(174.270,25 €)

Wegen der Corona-Pandemie sind diese Zahlen jedoch nur bedingt aussagekräftig.

Sofern das Scool-Abo für Schüler aus Weinstadt kostenlos angeboten werden würde ist zu vermuten, dass nahezu alle Schüler das Angebot in Anspruch nehmen und die Kosten nochmals deutlich steigen würden.

Weinstädter Schüler haben auch die Möglichkeit mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Dies ist auch unter dem gesundheitlichen Aspekt begrüßenswert. Ein gut funktionierendes Radwegenetz ist in Weinstadt vorhanden.

Bereits seit einiger Zeit wird im VVS-Raum darüber gesprochen, eventuell ein 365-EURO-Ticket für Schüler einzuführen. In der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 05.07.2021 sowie der darauffolgenden Kreistagssitzung wurde dieses Thema ebenfalls beraten mit dem Tenor, dass dieses 365-Euro-Ticket für Schüler in Zukunft kommen soll, jedoch nur, wenn Bundesmittel zur Finanzierung zugesagt würden. (mögliche Vergünstigung: 365,- €: 11 Monate → 33,20 € pro Monat)

Die Abrechnungsmodalitäten der zur Erstattung des Preises des Scool-Abos würden auch einen immensen Verwaltungsaufwand hervorrufen, welcher in den oben ermittelten Beträgen noch nicht beziffert wurde.

Aufgrund der zu erwartenden Vergünstigungen für die Schüler und die entstehenden hohen Kosten bei einer Übernahme der Kosten für eine kostenlose Schülerbeförderung, so auch in Anbetracht der angespannten Haushaltslage, empfiehlt die Verwaltung dem Wunsch des Jugendgemeinderates nicht beizutreten.